

## Rainer Schmidt – „Was Menschen stark macht“

**Ennigerloh.** Der Vortrag „Inklusion, eine vernünftige Herzensangelegenheit“ in der Alten Brennerei Schwake in Ennigerloh, beeindruckte über 80 Besucher. Organisiert war die

Veranstaltung vom Caritas Kreisdekanat und der Inklusionsbeauftragten der Stadt Ennigerloh, Marion Schmelter.

Wer könnte besser über Inklusion berichten als ein selbst Betroffener? Rainer Schmidt wurde ohne Hände und mit einem verkürzten Bein geboren und berichtete über seine eigenen Erfahrungen, normal mit dieser Grenze umzugehen. In seinem Grußwort zeigte Bürgermeister Berthold Lülff auf, was er im Vorfeld über Rainer Schmidt erfah-

ren hatte. „Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Tischtennisspieler bei Welt- und Europameisterschaften für Behinderte, und bei den Paralympics errang er zahlreiche Medaillen. Zudem ist er Pfarrer und Referent an einem Fortbildungsinstitut“.

Ein Lebensweg, der zu bewundern ist. Auf die Begegnung mit Rainer Schmidt hatte sich Berthold Lülff sehr gefreut.

„Spielend das Leben gewinnen“, darüber sprach Rainer Schmidt. Er zeigte sehr eindrucksvoll seine Kindheit auf. Seine ersten Jahre erlebte er mit seinen Freunden in einem kleinen Bauerndorf, er und seine Freunde „be-



**Frisch!**  
Backen wie zu ...  
... Großvaters Zeiten

Unsere Bäcker backen ohne Fertigmehle und Vormischungen, nur mit Natursauerteigen. Pudding- und Obstfüllungen werden bei uns noch gekocht. Wir backen mit Butter.

**Steinofenbäckerei  
Laurenz Frisch  
Ennigerloh-Westkirchen  
nur im K&K-Markt  
Warendorfer Str.48**

*Wir wissen, welche Rohstoffe in unseren Backwaren verarbeitet werden.*



merkten“ seine Einschränkung überhaupt nicht. Er war ein Junge wie alle anderen und gehörte dazu. Dass er eine Einschränkung hat, bemerkte er erst bewusst nach seiner Einschulung. Er kam auf eine Sonderschule und verstand die Welt nicht mehr. Warum konnte er nicht mit seinen Freunden zusammen auf die „normale“ Schule gehen? Aber zu dieser Zeit gab es keine andere Möglichkeit. Nach kurzer Zeit stellte er fest, die Kinder in der Sonderschule hatten zwar unterschiedliche Einschränkungen, waren aber Kinder wie alle anderen, mit denen man viel Spaß haben konnte, und gelernt hat er dort auch sehr viel. Inklusion in den Schulen ist heute zwar schon auf einem guten Weg, aber sie ist natürlich noch lange nicht perfekt. Aus seinem weiteren Leben zeigte er an verschiedenen Beispielen, dass es nicht auf Einschränkungen ankommt, sondern dass man sich – und das gilt für jeden – auf seine Stärken konzentrieren sollte. Auf seine Frage, wer von den Anwesenden nicht Klavier spielen könne, meldeten sich sehr viele. Da gehörte er auch zu, fehlen ihm doch beide Hände. Sind nun alle, die nicht Klavier spielen können, behindert? Natürlich nicht. Jeder Mensch hat

**Entscheiden Sie sich für unsere feinen,  
regionalen Spezialitäten aus Ennigerloh!**



**Glasdach- und Fassadenkonstruktionen, Fenster, Haustüren, Wintergärten**

**Sicherheit und Qualität  
aus Aluminium**

**N I E N K E M P E R**  
Metallbau GmbH

Industriestraße 8 · 59320 Ennigerloh · Tel. 0 25 24 / 2 65 01 · Fax 0 25 24 / 2 65 34 · www.nienkemper.de · info@nienkemper.de



andere Stärken und Fähigkeiten, ob nun eine sogenannte Behinderung vorhanden ist oder nicht. Niemand auf der Welt kann alles!

Was wollte er aufzeigen? Es ist im Leben nicht wichtig, was man nicht kann, sondern was man kann. Wenn wir alle auch unsere Mitmenschen so annehmen wie sie sind und sie nicht nach Einschränkungen in Schub-

laden packen, dann wird Inklusion zu einer vernünftigen Herzensangelegenheit und eine Bereicherung.

Nach dem Vortrag fand noch eine rege Diskussion statt, und auch danach suchten noch viele Besucher das persönliche Gespräch mit Rainer Schmidt.

Für Marion Schmelter eine Veranstaltung, die sehr „ans Herz“ ging und den Blick auf das Wesentliche lenkte. Das Logo der Stadt „Wir sind dabei – Inklusion – Stadt Ennigerloh – Begegnungen schaffen in Ennigerloh“, wurden bei der Veranstaltung gelebt.

Eine tolle Begegnung mit Rainer Schmidt!

Wer mehr über Rainer Schmidt erfahren möchte, kann sich im Netz unter [www.schmidt-rainer.com](http://www.schmidt-rainer.com) informieren.